



Marklkofen, 30.04.2009

Nr. 4/2009

Öffnung des Freibades Steinberg

Wenn das Wetter mitspielt, wird das Freibad in Steinberg morgen geöffnet. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Sonntag von 8.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Bei schlechter Witterung wird das Freibad von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Damit wird auch den Schichtarbeitern die Möglichkeit gegeben, das Freibad zu nutzen.

Die Saisonkarten für das Freibad Steinberg sind im Rathaus erhältlich. Die Eintrittspreise mussten heuer erhöht werden. Die Einzelkarte kostet nun für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte und Wehrpflichtige 1,50 €, für Personen ab 16 Jahren 2,50 €. Bei Eintritt ab 18 Uhr beträgt der Eintritt 0,80 € bzw. 1,50 €.

Die Familienkarte kostet künftig 75,- €, die Saisonkarte 43,- € und die ermäßigte Saisonkarte für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte und Wehrpflichtige 25,- €. Für die Zwölferkarten sind 15,- € bzw. 21,- € zu bezahlen.

Für die ermäßigte Saisonkarte bzw. Zwölferkarte ist ab dem 16. Lebensjahr ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Wer bereits eine Freibadkarte aus den letzten Jahren hat, kann diese wieder verlängern lassen. Personen, die eine neue Freibadkarte erwerben wollen, müssen pro Karte ein Passbild vorlegen. In den Genuss der Familienkarte kommen auch unverheiratete Paare mit Kindern.

Als Nachfolger für Gustl Klinger wurde als neuer Bademeister-Gehilfe Christian Biermeier aus Aidenbach eingestellt.

Einweihung Brunnen Steinberg

Die Teilnehmergeinschaft Steinberg plant am Sonntag, den 31. Mai 2009 ab 9.30 Uhr eine kleine Feier am neu erstellten Brunnen am Dorfplatz. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ist die Segnung des Brunnens, ein Brunnenspiel der Kindergartenkinder Steinberg und ein kurzes Rahmenprogramm vorgesehen. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft lädt hierzu die Dorfbewohner sehr herzlich ein.



Unratablagerung im Steinberger Friedhof

Großen Ärger und zusätzliche Arbeit verursacht das unvernünftige Verhalten der Grabbesitzer im Steinberger Friedhof. In die bereit gestellten Boxen für Erdreich und Grüngut werden Plastikgrablichter und sonstiger Friedhofsabfall geworfen. Zur Entsorgung müssen die Abfallstoffe aber streng getrennt werden. Deshalb ist es notwendig, dass die Bauhofarbeiter per Hand die Sortierung vornehmen.

Da es sich bei den Friedhöfen um sog. kostenrechnende Einrichtungen handelt, müssen die Arbeitsleistungen der Gemeindearbeiter in die Betriebskosten eingerechnet werden.

Das Landratsamt mahnt seit Jahren die Unterdeckung bei den Friedhöfen an. Der Gemeinderat hat sich aber bisher nicht für eine Gebührenerhöhung entscheiden können. Sollte sich der Friedhofsunterhalt weiterhin verteuern, werden die Friedhofsgebühren angehoben.

So gesehen geht das unvernünftige Verhalten bei der Abfallentsorgung zu Lasten der Grabbesitzer.

Interessanterweise klappt die verantwortungsbewusste Mülltrennung auf dem gemeindlichen Friedhof in Marklkofen seit Jahren problemlos.

Einweihung Vilssteg

Das zu einem Informationszentrum für das Mäandertal umgebaute ehemalige Fußballerhäuschen und der neue Vilssteg sollen am Montag, den 22. Juni (Fischerfestmontag) ihrer Bestimmung übergeben und eingeweiht werden.

Angebot von Segelkursen

Die heiß begehrten Kinder- und Jugendsegelkurse finden heuer wieder in den Pfingstferien vom 02.06. bis 05.06.2009 statt. Neben viel Spiel und Spaß auf den sicheren Kinderjollen „Optimisten“ können Jugendliche erste Erfahrungen mit den schnellen „Laser“-Jollen des Vereins unter sachkundiger Anleitung sammeln. Anmeldung bitte unter www.vsc-steinberg.de. Neu im Angebot des Vereins ist

ein Schnuppersegeln für Erwachsene, die Interesse am Segeln haben. Interessenten wenden sich wegen individueller Terminvereinbarung direkt an den 1. Vorsitzenden Peter Gockel, Tel. 08744/966089.

Kiosk Vilstalsee-Südufer

Neuer Pächter des Kiosks am Südufer des Stausees ist Dietmar Dobler aus Reisbach.

Breitbandversorgung

Landauf, landab ist die Breitbandversorgung in aller Munde. Um was geht es dabei? Dahinter steckt ein schnellerer Zugriff ins Internet.

Zuständig wäre eigentlich die Telekom. Während die Breitbandversorgung in Städten und Ballungszentren kein Problem ist, fehlt es im ländlichen Bereich aufgrund der verstreuten Bebauung an den teuren Versorgungsleitungen (Glasfaserkabel). Mehr oder weniger große Außenbereiche in den Gemeinden sind deshalb unterversorgt. Davon ist bei uns überwiegend der Gemeindeteil Steinberg (hauptsächlich mit Freinberg usw.) betroffen.

Obwohl es sich eindeutig um keine gemeindliche Aufgabe handelt, sind grundsätzlich die Kommunen überall stark daran interessiert, eine möglichst flächendeckende Breitbandversorgung in ihrer Gemeinde zu gewährleisten. Eine schnelle Zugriffsmöglichkeit ins Internet ist heutzutage nicht nur für die Betriebe und Geschäfte sehr wichtig ist, sondern bereits für die Kinder höherer Schulen (z.B. für das Herunterladen von Daten und Aufgaben) eine Selbstverständlichkeit.

Aus dieser Überlegung werden die Gemeinden aktiv. Man will schließlich wettbewerbsfähig sein und sich keinen Standortnachteil vorhalten lassen.

Was hat die Gemeinde Marklkofen bisher unternommen?

Zunächst wurde von der Telekom die Dokumentation des exakten, überhaupt nicht versorgten sowie des unterversorgten Bereiches verlangt (Die Daten dürfen aus verständlichen Gründen nicht veröffentlicht werden).

Sodann wurde zur Behebung der Unterversorgung ein Kostenangebot für die Glasfaserkabel-

Lösung (Nachrüstung) angefordert. Dabei müssten von den im Gemeindegebiet bereits vorhandenen Glasfaserkabeln nur Zuleitungen zu Verteilerstationen geschaffen und die Stationen dann aufgerüstet werden. Dies wäre die optimale Lösung.

Das längst versprochene Angebot liegt der Gemeinde noch nicht vor, weil die Telekom von der Bundes-Regulierungsbehörde angehalten worden ist, an Gemeinden keine Daten preiszugeben. Eine Entscheidung steht unmittelbar bevor, war aber bis zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Die Bundesregierung hatte einst signalisiert, bis Ende 2010 alle nicht versorgten Gebiete mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen abdecken zu lassen. Bis 2014 sollten für 75 % der Haushalte und auf lange Sicht gar für alle Haushalte Anschlüsse mit Übertragungsraten von 50 Megabit pro Sekunde zur Verfügung stehen. Diese Übertragungsraten schaffen weder alternative Funk- oder Satellitenlösungen. Deshalb hat die Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden) diese Alternativen bisher nicht ernsthaft verfolgt.

Trotz der angestrebten Verbesserung werden (wegen der flächenmäßigen Streuung der Bebauung auch in unserer Gemeinde) später nicht alle Wohngebäude im Außenbereich mit der gleichen Versorgungsqualität ausgestattet werden können wie innerorts.

Die Gemeinde wird an der Sache dran bleiben und die Bevölkerung über die Entwicklung auf dem Laufenden halten. Gegenwärtig sind Rückfragen im Rathaus zwecklos.

Sammlung Müttergenesungswerk

In der Zeit vom 02.05. bis 17.05. findet eine Haussammlung für das Müttergenesungswerk statt. Diese Einrichtung dient vor allem der Unterstützung von kranken Müttern durch Mütter- und Mutter-Kind-Kuren. Es werden Sammler und Sammlerinnen benötigt, die die Aktion unterstützen. Interessenten können sich im Rathaus bei Herrn Schmid, Zimmer Nr. 2, Tel. 08732/911926 melden.

BayernTour Natur

BayernTour Natur ist eine bundesweit einmalige Gemeinschaftsaktion von Staat und Gesellschaft: Seit 2001 laden Naturexperten alljährlich Naturinteressierte aller Altersgruppen dazu ein, bei fachkundig vorbereiteten und sachkompetent begleiteten Touren die Faszination Natur vor Ort hautnah zu erleben. Die Aktionen finden von Anfang Mai bis Ende Oktober statt. Ein Infoheft mit sämtlichen Veranstaltungen in Niederbayern liegt im Rathaus auf.

Rauchfrei in fünf Stunden

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag 16. Mai 2009, um 10.00 Uhr, Bayer. Rotes Kreuz, Luitpoldstr. 14, 94447 Plattling ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme", Seminarleitung: Dr. Peter Brückner. Das Seminar ist für alle Auszubildenden sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung und Info unter Tel. 0800 / 62 94 93 5 kostenfrei aus dem Festnetz .

Neue Vorstandschaften

Die Vereine werden gebeten, bei Neuwahlen der Gemeinde die neu gewählten Vorstandsmitglieder mitzuteilen, damit das Vereinsverzeichnis aktualisiert werden kann.

Parken in Steinberg

Von Anwohnern der Josef-Winter-Straße in Steinberg im Bereich des Parkplatzes am Friedhof sind wiederholt Beschwerden aufgetreten. Vor allem während der Sonntagsgottesdienste und bei Beerdigungen werden auf dem Platz hinter der Sparkasse Einfahrten und Garagen zugeparkt. Die Gemeinde Marklkofen weist deshalb daraufhin, dass in Zukunft etwaige Verstöße geahndet werden und im schlimmsten Fall sogar das Abschleppen der Fahrzeuge droht.

Kirche und Wirtshaus

Der nächste Termin im Rahmen der Aktion „Kirche und Wirtshaus“ findet am Sonntag, 24.05.2009 um 16.00 Uhr statt. Besichtigt wird dabei die Pfarrkirche St. Georg in Griesbach.

Aktion Kurzzeitpflege in der Ferienzeit

Ziel dieser Aktion ist es, Angehörigen, die einen pflegebedürftigen älteren Menschen das Jahr über betreuen, Urlaub und Erholung zu ermöglichen, damit deren Bereitschaft und Fähigkeit zur Pflege auf Dauer erhalten und gestärkt wird. Nach den Erhebungen der örtlichen Heimaufsichtsbehörde bieten folgende Einrichtungen im Bereich des Landkreises Dingolfing-Landau grundsätzlich Kurzzeitpflegeplätze an:

Bürgerheim Dingolfing, 2 Plätze
84130 Dingolfing, Tel. 08731/31680

Altenheim St. Martin, 1 Platz
94428 Eichendorf, Tel. 09952/330

Bürgerheim Frontenhausen, 2 Plätze
84160 Frontenhausen, Tel. 08732/353

Mechtildisheim Frontenhausen, 2 Plätze
84160 Frontenhausen, Tel. 08732/808

Heiliggeist Bürgerspital, 3 Plätze
94405 Landau a.d.Isar, Tel. 09951/98960

Altenheim St. Antonius, 2 Plätze
84152 Mengkofen, Tel. 08733/93910

Altenheim St. Josef, 2 Plätze
94419 Reisbach, Tel. 08734/93910

Altenheim St. Vinzenz, 2 Plätze
94522 Wallersdorf, Tel. 09933/953900

Kursana Domizil Pilsting, 2 Plätze
94431 Pilsting, Tel. 09953/30000

Angehörige pflegebedürftiger älterer Menschen werden deshalb gebeten, sich rechtzeitig mit den Heimleitungen in Verbindung zu setzen. Leider ist es nicht immer möglich, einen Platz bei den in der Liste genannten Heimen zu der

gewünschten Zeit zu erhalten. In diesem Fall sollten Sie sich auch an Heime in der näheren Umgebung wenden, die nicht in der oben genannten Liste aufgeführt sind. Manchmal gelingt es auch dort, kurzfristig einen sogenannten eingestauten Kurzzeitpflegeplatz zu finden.

VdK-Sprechtage im Rathaus

Der nächste VdK-Sprechtage im Rathaus findet am Dienstag, den 12. Mai von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt.

Veranstaltungskalender

MAI

Samstag, 2. Mai

- Maibaumaufstellen um 18.00 Uhr am Dorfplatz in Poxau

Donnerstag, 21. Mai

- Vereinsmeisterschaft des ESC Steinberg, Einzel von 9.00 bis 12.00 Uhr, Mannschaft vom 13.00 bis 18.00 Uhr in der Stockhalle

Samstag, 30. Mai

- Saisonabschlussfeier des TSV Marklkofen, Abt. Fußball

Samstag, 30. Mai bis Sonntag, 1. Juni

- Fußballcamp des TSV Marklkofen

Sonntag, 31. Mai

- Einweihungsfeier Brunnen Dorfplatz Steinberg ab 9.30 Uhr

JUNI

Montag, 1. Juni

- Kriegerjahrtag der KSK Steinberg/Warth

Donnerstag, 11. Juni

- Gartenfest der FFW Steinberg um 11.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Steinberg
- Gartenfest des EC Poxau um 11.00 Uhr am Dorfplatz in Poxau

Sonntag, 14. Juni

- Gartenfest der KSK Marklkofen am Alten Bahnhofsgelände

Verantwortlich: Gemeinde Marklkofen, 1. Bgm. Geltinger, Bahnhofstraße 5, 84163 Marklkofen, Tel. 08732/9119-0

Nachdruck verboten

